

Antragsteller hat im OUA am 13.2.2014 Änderungsvorschläge übernommen.



hallesaale
HÄNDELSTADT

Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12313**
Datum: 17.02.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.12.2013	öffentlich Entscheidung
Jugendhilfeausschuss	09.01.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	13.02.2014	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.02.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.02.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Instandsetzung von gesperrten Spielplätzen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, derzeit gesperrte Spielplätze —~~soweit damit kein unangemessen hoher Kostenaufwand verbunden ist~~— instand zu setzen und diese dadurch zeitnah wieder nutzbar zu machen. Vorrang ist dabei solchen Spielplätzen einzuräumen, **bei denen ein besonderer Bedarf besteht und** die erst in den letzten Jahren errichtet wurden, **insbesondere der Spielplatz am Landesmuseum**, sowie Spielplätzen, die unter Mitwirkung von bürgerschaftlichem Engagements entstanden sind.

Bis zur Stadtratssitzung im März 2014 legt die Stadtverwaltung eine Übersicht über alle aktuell komplett oder teilweise gesperrten Spielplätze im Stadtgebiet vor und

informiert darüber, welche der Anlagen mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und Mitteln aus der Fluthilfe in welchem Zeitraum im Jahr 2014 instandgesetzt werden sollen.

Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

In der derzeit zu verabschiedenden Spielplatzkonzeption wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Stadt Halle über 120 öffentliche Spielplätze verfügt, von denen 22 in den letzten Jahren grundhaft erneuert und 16 Spielplätze neugebaut wurden (vgl. ebd. S. 11). Trotz dieses zunächst erfreulichen Umstandes, ist aber zu beobachten, dass die Unterhaltungskosten (Reparatur, Wartung, Ersatz von defekten Geräten) für den laufenden Substanzerhalt der Spielplätze nicht ausreichen und Spielplätze, die mit viel Aufwand und Kreativität erst neu errichtet wurden, nach wenigen Jahren gesperrt werden, weil Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ausblieben. Als exklusives Beispiel sei der Spielplatz am Rosa-Luxemburg-Platz zu nennen. Er ist einer der beliebtesten Spielplätze, der Ursprünge-Spielplatz nahe am Landesmuseum, doch ist er derzeit gesperrt.

In der Spielplatzkonzeption wird ein Bedarf von 250.000€ pro Jahr dargestellt, trotzdem wurden im Haushaltsplanentwurf 2014 nur 195.000€ für den Bedarf angemeldet. Im Jahr 2013 waren laut Spielplatzkonzeption sogar nur 74.000€ eingestellt. Zugleich wird abgebildet, dass es einen Investitionsrückstand in Höhe von 2,4 Mio. € gibt und für die kommenden Jahre mindestens 6,8 Mio. für Erweiterungen und zusätzliche Spielplatzflächen benötigt werden. Die Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM schlägt indes vor, dass die vorhandenen, bereits erneuerten, Spielplätze kontinuierlich gewartet und ggf. instandgesetzt werden sollen, sodass es erst gar nicht zu einer Sperrung dieser kommt. Gemäß dem Grundsatz „Qualität vor Quantität, der in dem Leitbild der Spielplatzkonzeption definiert wird, sollen die vorhandenen Spielplätze in der regelmäßigen Unterhaltung eine höhere Priorität erhalten, noch dazu wenn sie durch bürgerschaftliches Engagement überhaupt erst geschaffen wurden.